

Neue Praktiker für das Bauwesen

WIFI-Fachkräfte-Offensive

Fachkräfte rasch und bedarfsgerecht ausbilden. Mit diesem Anspruch läuft seit Oktober 2021 die Fachkräfte-Offensive im WIFI Burgenland. Heute wurde der dritte Lehrgang – diesmal im Bauwesen – in die Privatwirtschaft verabschiedet.

13.04.2022, 15:05



© WKB

„Die Fachkräfte-Offensive ist ein gemeinsames Projekt von Land, Wirtschaftskammer, AMS, Industriellenvereinigung und WIFI Burgenland. Menschen sollen dabei wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert werden, Umsteiger die Chance haben, etwas Neues auszuprobieren,“ erklärt Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann.

Und WIFI-Institutsleiter Harald Schermann führt weiter aus: „In nur vier Monaten werden die Teilnehmer im WIFI zu qualifizierten Praktikern ausgebildet und der Einstieg in ein Unternehmen ist garantiert. Optional ist auch die weitere Ausbildung bis hin zum Lehrabschluss möglich.“

Sieben Teilnehmer haben nun ihre Ausbildung zum Bau-Praktiker erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe durch Landesrat Schneemann, WIFI-Institutsleiter Harald Schermann, AMS-Landesgeschäftsführerin Helene Sengstbratl und IV-Geschäftsführerin Ingrid Puschautz-Meidl wurden die neuen Bau-Praktiker in die Privatwirtschaft verabschiedet.

Neben fachspezifischen Gegenständen wie Baustoff- und Werkzeugkunde, Baustelleneinrichtung, Bauschäden, Fachrechnen oder händisches Zeichnen haben die Teilnehmer auch Fächer wie Deutsch und EDV-Grundlagen sowie einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolviert. „Um den Praxisbezug herzustellen, arbeiten wir eng mit der Bau-Innung zusammen. So wurden Exkursionen zu nahegelegenen Baustellen in Eisenstadt unternommen, in der

Bauakademie Guntramsdorf fanden die Praxistage mit Maurer-, Verputz- und Pflasterarbeiten statt“, so Schermann.

„Auch wenn das Burgenland ein Rekord-Tief an Arbeitslosen verzeichnet, ist es wichtig für genügend Fachkräfte für unsere Zukunft zu sorgen. Diese Initiative trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass das Burgenland als Wohn- und als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und wir Fachkräfte im Burgenland halten. Die Fachkräfte-Offensive ist österreichweit einzigartig und eine Win-win-Situation für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Damit schaffen wir sichere und attraktive Jobs in allen burgenländischen Regionen“, so Landesrat Schneemann.

Mehr Infos: bgld.wifi.at/fachkraefte-offensive



© WKB

Landesrat Leonhard Schneemann (2. Reihe, 2. v.l.), IV-Burgenland-Geschäftsführerin Ingrid Puschautz-Meidl (2. Reihe, 3. v.l.), WiFi Burgenland-Institutsleiter Harald Schermann (2. Reihe, 2. v.r.) und AMS-Landesgeschäftsführerin Helene Sengstbratl (2. Reihe, r.) gemeinsam mit den sieben Absolventen der Fachkräfte-Offensive im Bereich Bauwesen.

Das könnte Sie auch interessieren



Informieren und sensibilisieren

Bezirk Jennersdorf: 1.053 Unternehmen mit 3.755 Mitarbeitern > mehr



Transparenz in der Wirtschaftskammer Burgenland

Wirtschaftsparlament > mehr



„Anpassungen der FMA-Kreditvergaberichtlinien für Wohnbaukredite dringend erforderlich“

Die sich verschlechternden wirtschaftlichen Aussichten gepaart mit hoher Inflation und steigenden Zinsen lassen viele Österreicher bei einem geplanten Immobilienerwerb oder Hausbau zunehmend vorsichtig werden. Die seit 1. August von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) eingeführten Regeln zur Vergabe von Wohnbaukrediten (KIM-Verordnung) verstärken diesen Effekt und führen zusätzlich zu einem massiven Rückgang des Neugeschäftes. Das von österreichischen Banken vergebene Neukreditvolumen in dem Segment ist um 40 Prozent eingebrochen, wie aktuelle Daten der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) zeigen. Das gefährdet für viele den Traum vom Eigenheim.

> mehr